Zeitschrift: Schweizer Erziehungs-Rundschau : Organ für das öffentliche und private Bildungswesen der Schweiz = Revue suisse d'éducation : organe de l'enseignement et de l'éducation publics et privés en Suisse

Herausgeber: Verband Schweizerischer Privatschulen

Band: 52 (1979)

Heft: [3]

Rubrik: Schulen stellen sich vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schulen stellen sich vor

In dieser Rubrik erhalten einzelne Schulen Gelegenheit, sich in Wort und Bild selber vorzustellen oder sich vorstellen zu lassen. Wir setzen die Reihe fort mit einer weitern Schule, die in diesem Jahr ihr 75jähriges Bestehen feiert.

75 Jahre LYCEUM ALPINUM ZUOZ

Im Jahre 1904 öffnete das «Institut Engiadina», in sonniger Hanglage am Rande des Dorfes Zuoz gelegen, für 22 Schüler seine Pforten. Nachd em Willen des der Talbevölkerung angehörenden Gründungsausschusses verfolgte das unter der Inspektion des bündnerischen Erziehungsdepartementes stehende «Hochalpine Lyceum in Zuoz» eine doppelte Zielsetzung. Neben der Einführung in eine wissenschaftlich orientierte Grundbildung, wie sie an den öffentlichen Lehranstalten auch anderswo erworben werden konnte, wollte die neue Schule für junge Menschen aus aller Welt einen besonderen Beitrag leisten für ihre körperliche Entwicklung und für die Bildung des Charakters. Dieses pädagogische Konzept griff Ideen auf, die in der sich damals entwickelnden deutschen Landerziehungsheim-Pädagogik und in der altbewährten Erziehungspraxis der englischen Public Schools vorgezeichnet waren. Mit dem Motto «mens sana in corpore sano» weist die Verankerung des pädagogischen Konzeptes darüber hinuas auf die Bindung des Erziehungsauftrages an die Tradition des abendländischen Selbstverständnisses hin.

Haben diese zu Beginn unseres Jahrhunderts postulierten erzieherischen Leitsätze sich als tragfähig erwiesen? Im Jubilämsjahr 1979 stellen sich die für den Stil dieser Schule Verantwortlichen der Herausforderung einer pädagogischen Standortbestimmung. Sie fragen sich, wieweit die Arbeit am Lyceum sich der Verwirklichung des erteilten Auftrages genähert hat und ob eine Kurskorrektur für die kommenden Jahre erforderlich ist.

Neben die klassischen Richtungen wissenschaftspropädeutischer Grundbildung wie sie seit dem Bestehen des Lyceums in den Gymnasialtypen A, B und C angeboten wird, ist im Laufe der Jahre eine Handelsfachschule getreten. Das gymnasiale Unterrichtsangebot ist auf die Typen D und E ausgedehnt worden. Die bauliche und infrastrukturelle Erweiterung der Gesamtanlage erlaubt heute, anstelle von 22 Schülern aus 5 Nationen, die im Schuljahr 1904/05 unterrichtet wurden, 420 Schüler aus etwa 20 Nationen zu dem von ihnen erstrebten Schulziel zu führen. Die Maturitätszeugnisse der Richtungen A, B, C und E sind kantonal und eidgenössisch anerkannt. Die D-Abteilung, deren Aufbau in diesem Jahr abgeschlossen ist, steht im Anerkennungsverfahren.

Durch die Einbeziehung von 260 externen Schülern und Schülerinnen aus Engadiner Familien in den Unterricht und in einen Teil der ausserunterrichtlichen Aktivitäten hat sich das Lyceum Alpinum aus einer Internatsschule für Söhne wohlhabender Familien aus vielen Nationen zu einer Engadiner Mittelschule entwickelt. Damit ist nicht nur ein bedeutsamer Strukturwandel eingeleitet, sondern auch eine neue Dimension pädagogischer Möglichkeiten eröffnet worden.

Im Lyceum Alpinum Zuoz leben die über 160 internen Schüler nach Altersgruppen getrennt in drei verschiedenen Internatsgebäuden. – Unser Bild zeigt einen Blick in ein Schülerzimmer im «kleinen Haus», wo die jüngsten Jahrgänge fürsorglich betreut werden.

Der durch den innerbetrieblichen Strukturwandel gegebenen Herausforderung stellt sich die Schulleitung und Lehrerschaft ebenso wie den durch die Diskussion um Bildungsziele und Unterrichtsverfahren in der pädagogischen Fachwelt und in der interessierten Oeffentlichkeit aufgeworfenen Fragen. Aus der Bereitschaft, das Erreichte am erteilten Auftrag und an berechtigten neuen Forderungen zu messen, ist im Jubiläumsjahr die Formulierung eines «Leitbildes 1979» entstanden, das die Ziele der kommenden Jahre aus einer kritischen Bestandsaufnahme des Erreichten ableitet. Die im Leitbild formulierten Ziele und die Massnahmen, die zu ihrer Verwirklichung ergriffen werden, haben sich in der Ueberprüfung durch die Praxis zu bewähren, um dann erneut zur Diskussion gestellt zu werden. Die Selbstdarstellung, mit der sich Schüler und Lehrer im Jubiläumsjahr der Oeffentlichkeit vorstellen, wird Zeugnis ablegen vom bisher Erreichten. Es ist unser Wunsch, dass über das hinaus, was aus dem Bereich verschiedener schulfachlicher Aufgabenmelder, aus unserem Tun in musischer und sportlicher Praxis nach aussen hin sichtbar wird, Freunde ebenso wie kritische Beobachter der Schule erkennen, dass das Lyceum Alpinum ein Ort lebendiger geistiger Auseinandersetzung und erzieherischen Bemühens geblieben ist. Ziel all unserer Anstrengungen bleibt es, junge Menschen auf den Weg zu führen, der sie in die Lage versetzt, ihr Leben aus intellektueller Kompetenz und aus der Bindung an klare Wertvorstellungen in eigener Verantwortung zu gestalten.

L'Ecole Lemania prépare rapidement et sûrement

- Maturité fédérale, types A B C D E;
- Maturité commerciale;
- Baccalauréat français, séries A B C D;
- Diplômes de commerce et de secrétariat;
- Diplôme de secrétaire de direction;
- Certificat et diplôme de français intensif (Alliance Française)
- Certificat d'études secondaires (collège et lycée)
- Primaire supérieure et préapprentissage;
- Cours à mi-temps pour sportifs;

COURS DU JOUR COURS DU SOIR

EXTERNAT - INTERNAT

ECOLE LEMANIA

Chemin de Préville 3
1001 LAUSANNE
Tél. (021) 20 15 01

BON pour une documentation détaillée

Nom

Prénom

Adresse

Préparation

Das Lyceum Alpinum wird gegenwärtig von über 160 Internen aus 18 Nationen und rund 260 externen Schülerinnen und Schülern besucht. Foto: Lyceum Alpinum

Datsun E 20 Window Van: Fr. 17550.–
(Mit Fenster). Als PW hat er 25 Plätze für Kinder, 6 oder 9 Plätze für Erwachsene. Als Lieferwagen trägt er 1150 kg und auch 3–6 Personen mit dem Komfort einer Limousine. 1982 ccm, 75 PS/4400 UPM, 120 km/h, Wendekreis 11 m.

KLÖN WERBEAGENTUR

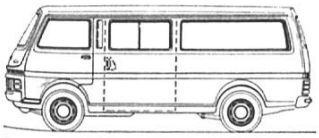
Die Betriebskosten senken!

Während die Unkosten überall Höhenflüge antreten, gibt Ihnen Datsun die Transportmittel in die Hand, um die Betriebskosten auf den Boden herunterzuholen.

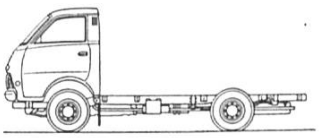
Datsun wendet nämlich bei der Entwicklung und Produktion der Nutzfahrzeuge eine Technologie an, die kein anderes Ziel hat als die optimale Wirtschaftlichkeit: Nutzfahrzeuge, die weniger Wartung, weniger Reparaturen, weniger Treibstoff brauchen, eine hohe Lebensdauer und billige Austauschteile haben.

Die Kaufpreise der Datsun-Nutzfahrzeuge sind trotzdem äusserst konkurrenzfähig, damit Sie nicht im voraus investieren müssen, was Sie später bei den Betriebskosten hereinholen.

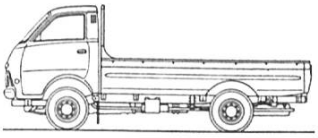
DATSUN



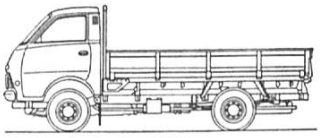
Datsun E 20 Blind Van: Fr. 16850.–
(Ohne Fenster). 1982 ccm, 75 PS/4400 UPM, 120 km/h, Wendekreis 11m, Nutzlast ca. 1190 kg. Laderaum: Länge 3045 mm, Breite 1520 mm, Höhe 1315 mm. Hecktüre, seitl. Schiebetüre, Ausstattung mit Radio.
Für den gelegentlichen Personentransport zugelassen mit 3 oder 6 oder 16 Plätzen.



Datsun Homer Chassis-Kabine: Fr. 15990.–
Kat. A, 1982 ccm, 75 PS/4400 UPM, Nutzlast 1940 kg, zul. Gesamtgewicht 3120 kg, Länge 4600 mm, Breite 1690 mm, 3 Plätze, Radio.



Datsun Homer Low Deck: Fr. 16650.–
Kat. A, 1982 ccm, 75 PS/4400 UPM, Nutzlast 1760 kg, Brücke: 3115 x 1600 mm. Brückenhöhe 750 mm.



Datsun Homer High Deck: Fr. 16950.–
Kat. A, 1982 ccm, 75 PS/4400 UPM, Nutzlast 1700 kg, Brücke: 3110 x 1590 mm. Brückenhöhe 930 mm.

DATSUN Nutzfahrzeuge

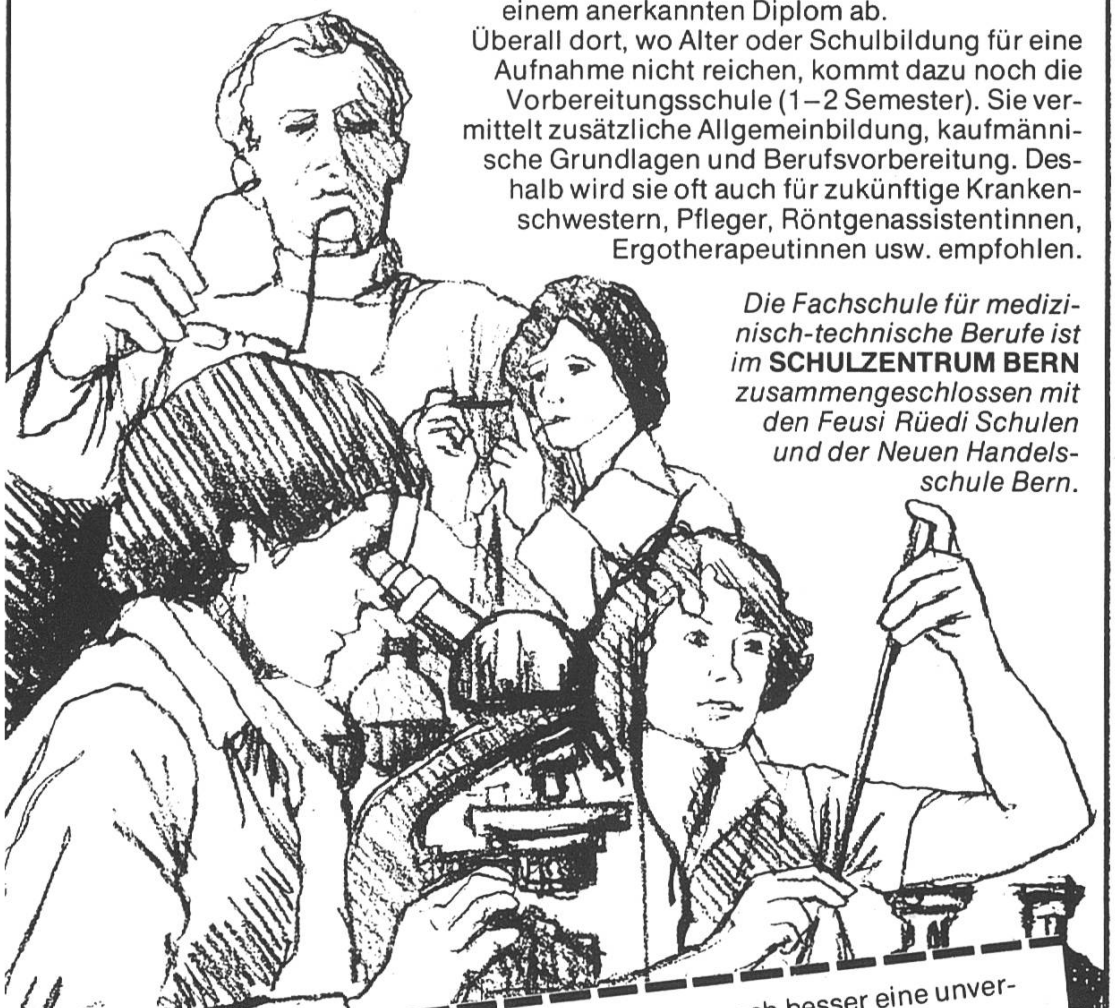
Datsun (Suisse) SA, 8902 Urdorf, Tel. 01/734 28 11

Arztgehilfin med. Laborant(in)

Sei es im Spital oder in der Praxis: Immer steht neben dem Arzt jemand der hilft, dass Menschen geholfen werden kann. Dabei sind die Anforderungen an diese Helfer dauernd gestiegen und es ist eine ganze Reihe interessanter Berufe entstanden. Drei davon, nämlich Arztgehilfinnen, medizinische Laborantinnen und Laboranten sowie histologisch-technische Assistentinnen und Assistenten können sich an der Fachschule für medizinisch-technische Berufe (MTB) ausbilden lassen. Die Kurse dauern 2½ Jahre (inkl. 1 Jahr Praktikum) und schliessen in allen drei Fällen mit einem anerkannten Diplom ab.

Überall dort, wo Alter oder Schulbildung für eine Aufnahme nicht reichen, kommt dazu noch die Vorbereitungsschule (1–2 Semester). Sie vermittelt zusätzliche Allgemeinbildung, kaufmännische Grundlagen und Berufsvorbereitung. Deshalb wird sie oft auch für zukünftige Krankenschwestern, Pfleger, Röntgenassistentinnen, Ergotherapeutinnen usw. empfohlen.

Die Fachschule für medizinisch-technische Berufe ist im **SCHULZENTRUM BERN** *zusammengeschlossen mit den Feusi Rüedi Schulen und der Neuen Handelsschule Bern.*



Verlangen Sie unseren Prospekt oder noch besser eine unverbindliche persönliche Beratung.

Name: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

MTB Fachschule für medizinisch-technische Berufe

Länggass-Strasse 10, 3012 Bern, Tel. 031 237177

Beginn der Kurse 15.10.79